



Berthold Langenhorst (Hrsg.),
Armin Lude (Hrsg.), Alexander
Bittner (Hrsg.)

Wildnisbildung

Neue Perspektiven für Großschutzgebiete

292 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-490-6,
29,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Das Interesse an Wildnis und am Erleben verwildernder Natur ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Dies bietet neue Chancen für die Bildungsarbeit. Nationalparke und andere Großschutzgebiete stehen vor der Herausforderung, die Wildnis-Sehnsucht aufzugreifen und die Besucher mit attraktiven Bildungsangeboten für den Schutz der verwildernden Natur zu gewinnen. Dabei können wichtige Schlüsselthemen der nachhaltigen Entwicklung vermittelt werden.

Unter der Maxime »Natur Natur sein lassen« eröffnet die Wildnisbildung neue Perspektiven auf das Mensch-Natur-Verhältnis, den Wert der biologischen Vielfalt und die Bedeutung des persönlichen Lebensstils für den Mitweltschutz. Im Selbstverständnis und in den Bildungskonzeptionen vieler deutscher Nationalparke und anderer Großschutzgebiete spiegeln sich diese Potenziale bislang aber nur unzureichend wider. Erfahrene Wildnisbildungs- und Naturschutzexpertinnen und -experten zeigen auf, wie das originäre Erleben verwildernder Natur mit Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung bildungswirksam verknüpft werden kann. Dabei liegt ihr Fokus auf Praxisprojekten, insbesondere dem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Bildungsprogramm »Waldscout – Wildnisexpedition« im Nationalpark Kellerwald-Edersee.



© Andreas Laemmel

Berthold Langenhorst

Berthold Langenhorst ist Referent für Umweltkommunikation beim NABU Hessen und Geschäftsführer der Jugendbildungsstätte der Jugendburg Hessenstein. Zuvor war der Biologe langjährig als Bildungsreferent bei der NAJU Hessen tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Natur- und Wildnisbildung sowie Erlebnispädagogik.



© Milan Lude

Armin Lude

Armin Lude ist Diplom-Biologe und Professor für Biologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Institut für Naturwissenschaften und Technik. Er ist in der Forschung sowie der Entwicklung von Praxismaterialien tätig, insbesondere in den Bereichen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zielgruppen sind Kinder bis Erwachsene. Mit einer Studie über die Wirkung von Naturerfahrungen bei Jugendlichen hat er promoviert.

Alexander Bittner

Alexander Bittner leitet das Referat Umweltbildung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Seine Schwerpunktthemen sind Bildung und Kommunikation in den Themenbereichen Naturschutz, Gewässerschutz, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Er ist Mitglied des Nationalkomitees der UNESCO Global Geoparks.